

Inhaltsverzeichnis

I. Kapitel: Einleitung

II. Kapitel: Inneramerikanisches Unterhaltsrecht

Einleitung	10
----------------------	----

1. Abschnitt: Rechtsbehelfe der Ehefrau

I. Geschichtliches und Überblick über das geltende Recht	11
II. Direkte zivile Rechtsbehelfe	13
A. Bei bestehender Ehe	13
1. Suit for separate maintenance	13
2. Suit for judicial separation.	17
3. Rechtsvergleichende Bemerkung	19
B. Im Scheidungsfall	19
C. Zusammenfassung.	20
III. Strafrechtliche und strafrechtsähnliche Rechtsbehelfe; Unterhaltsbegehren nach dem «New York Family Court Act».	21
1. Strafrechtliche und strafrechtsähnliche Rechtsbehelfe	21
2. Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen im «Family Court» von New York	23
IV. Unterhaltsverträge	27
V. Fürsorgewesen und Sozialversicherungen	32
A. Fürsorgewesen	32
B. «Old Age, Survivors, and Disability Insurance»	35
VI. «Action for necessities»: Inanspruchnahme des ehemännlichen Kredits durch die Ehefrau zur Bestreitung ihres Lebensunterhaltes; Klage der Lieferanten gegen den Mann	36

2. Abschnitt: Unabhängig von der Mutter erfolgende Durchsetzung der väterlichen Unterhaltspflicht gegenüber den Kindern 39

3. Abschnitt: Behandlung von Alimentenschulden im Vollstreckungsrecht

I. Vollstreckung von Alimentenurteilen	44
II. Alimentenforderungen im Konkurs des Ehemannes	47

4. Abschnitt: Fragen unentgeltlicher Prozessführung 47

III. Kapitel: Anerkennung und Vollstreckung fremder (insbesondere schweizerstaatlicher und schweizerischer) Unterhaltsentscheide in den Vereinigten Staaten

Einleitende Bemerkungen	52
-----------------------------------	----

VIII

1. Abschnitt: Die Anerkennung und Vollstreckung von Unterhaltsurteilen im Verkehr zwischen den Bundesstaaten

A.	Bundesrechtlich vorgeschriebene Anerkennungs- und Vollstreckungspflicht	53
I.	Die «Full Faith and Credit Clause» der Bundesverfassung	53
1.	Der Verfassungsartikel	53
2.	Das Ausführungsgesetz	53
II.	Die Rechtsprechung des Obersten Bundesgerichtshofes zur «Full Faith and Credit Clause»	54
1.	Die Gerichtsbarkeit von Staat F-1	54
2.	Die Endgültigkeit des Urteils	59
3.	Weitere Vollstreckbarkeitsvoraussetzungen	60
4.	Der Vorbehalt des «Ordre public»	60
B.	Erleichterungen im zwischenstaatlichen Verkehr bei der Vollstreckung von Unterhaltsurteilen	61
I.	Die Schwierigkeiten bei der Vollstreckung von Unterhaltsurteilen	61
II.	Die verschiedenen Erleichterungen	61
1.	Die «Holton-Praxis»	61
2.	Die Umwandlung eines fremden in ein innerstaatliches Unterhaltsurteil	62
III.	Verfahrensrechtliche Neuerung:	63
	Die Registriermethode	63

2. Abschnitt: Die Vollstreckung von ausländischen (insbesondere schweizerischen) Unterhaltsurteilen in den USA

I.	Allgemeine Bemerkungen	64
1.	Bundesrecht – einzelstaatliches Recht	64
2.	Das «Common Law» Englands	64
3.	Unterschiede in der vollstreckungsrechtlichen Behandlung zwischen schweizerstaatlichen und ausländischen Urteilen	65
II.	Vollstreckbarkeit schweizerischer Unterhaltsurteile	66
1.	Die schweizerische Gerichtsbarkeit	66
2.	«Endgültigkeit» schweizerischer Unterhaltsurteile	68
3.	Vorbehalt des «Ordre public» gegenüber schweizerischen Unterhaltsurteilen	69
	Weitere Einreden	69
III.	Gesetzes- und Fallrecht in den Staaten Kalifornien, Illinois und New York	69
1.	Gesetzesrecht	69
2.	Fallrecht	70

3. Abschnitt: Rechtsvergleichende Bemerkungen

1.	Bundesrechtliche und kantonale Bestimmungen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Urteile	74
2.	Unterschiede zwischen schweizerischen und amerikanischen Vollstreckbarkeitsvoraussetzungen	75
3.	Verfahrensrechtliche Unterschiede	76

*IV. Kapitel: Internationales Recht beim ersten
Geltendmachen des Unterhaltsanspruches in amerikanischen Gerichten*

1. Abschnitt: Einleitende Bemerkungen

1. Umschreibung des Themas	78
2. Rechtsquellen	78
a) Allgemeines	78
b) Der «Uniform Reciprocal Enforcement of Support Act» («URES A»)	79
3. Das alte englische englische «Common Law»	80
4. Gerichtsbarkeit über den Beklagten («personal jurisdiction»)	81

*2. Abschnitt: Die internationale prozess- und privatrechtliche Behandlung von
Unterhaltsansprüchen aus Gesetz oder Vertrag und von Rückforderungsklagen
im Zusammenhang mit Familienunterhalt*

*A. Gesetzliche Unterhaltsansprüche im Anschluss an Scheidungs- und
Trennungsklagen*

I. <i>Die Zuständigkeitsfrage</i>	82
II. <i>Gesetzes- und Fallrecht in Kalifornien, Illinois, New York und andern Bundesstaaten</i>	82
1. Unterhaltsbegehren im Scheidungsfall	82
a) Zusammen mit der Scheidung	82
b) Nach der Scheidung	83
2. Unterhaltsbegehren im Trennungsfall	83
a) «Suit for judicial separation»	83
b) Trennungsklagen, die den Ehestatus nicht berühren	83
c) Ein Ausnahmefall	87
III. <i>Zusammenfassende Bemerkungen</i>	87
IV. <i>Die Stellungnahme des höchsten Bundesgerichtshofes und der Doktrin</i>	88

*B. Klagen aus Unterhaltsverträgen und Klagen auf Aufwendungsersatz im
Zusammenhang mit dem Lebensunterhalt von Ehegatten und Kindern*

I. <i>Allgemeines</i>	89
II. <i>Klagen aus Unterhaltsverträgen</i>	90
1. Die Vertragsgültigkeit	90
2. Die Vertragswirkungen	95
3. Vorstoss gegen den «ordre public»	97
4. Zusammenfassende Bemerkungen	97
5. Stellungnahme der Doktrin	98
III. <i>Klagen auf Aufwendungsersatz</i>	100
1. Rückerstattungsbegehren Privater	100
a) Die Lieferantenklage («action for necessaries»)	100
b) Die Ersatzklage der Ehefrau	101
c) Stellungnahme der Doktrin	102
2. Rückforderung öffentlicher Fürsorgeauslagen	103

*3. Abschnitt: Bemerkungen zum strafrechtlichen Vorgehen und zu den
Sozialversicherungsansprüchen*

I.	Strafrechtliche und quasi-strafrechtliche Rechtsbehelfe	106
	1. Der Ausführungsort	106
	2. Der Erfolgsort	107
II.	Ansprüche aus der «Old Age, Survivors, and Disability Insurance» («OAS»)	108

4. Abschnitt: Rechtsvergleichende Bemerkungen

I.	Allgemeines	109
	1. Territorialitäts- und Nationalitätsprinzip	109
	2. «Lex fori» und Heimatrecht	109
	3. Zuständigkeitsregeln	110
II.	Die einzelnen Rechtsbehelfe	110
A.	Unterhaltsbegehren im Zusammenhang mit Scheidungs- oder Trennungsklagen und Eheschutzmassnahmen; Unterhaltsklagen von Kindern gegen ihre Eltern	110
	1. Scheidungs- und Trennungsklagen	110
	2. Eheschutzmassnahmen	111
	3. Elterliche Unterhaltspflicht	111
	4. Das «forum arresti»	111
	5. Zusammenfassende Bemerkungen	111
B.	Rückforderungsklagen im Zusammenhang mit dem Lebensunterhalt von Ehegatten und Kindern; Klagen aus Unterhaltsvertrag	112
	1. Rückforderungsbegehren	113
	2. Klagen aus Unterhaltsvertrag	115
C.	Strafrechtliches Vorgehen; Sozialversicherungsansprüche	116
	1. Art. 217 StGB	116
	2. AHV und IV	117

*V. Kapitel: Der Nachweis von Tatsachen und die Behandlung
fremden Rechts in amerikanischen Gerichten;
Rechtshilfeverfahren*

A.	Die Beweiserbringung für den behaupteten Unterhalts-Anspruch	118
I.	Ausgangslage	118
II.	Das Beibringen von Beweismitteln, insbesondere Partei- und Zeugenaussagen, aus der Schweiz für den Gebrauch vor amerikanischen Gerichten auf dem zwischenstaatlichen Rechtshilfeweg	119
	1. Rechtsquellen	119
	2. Die Auswirkungen der Unterschiede zwischen dem amerikanischen und schweizerischen Zivilprozess auf das Rechtshilfeverfahren	120
	3. Fallrecht	124
B.	Die Behandlung von fremdem Recht vor amerikanischen Gerichten	126
I.	Das Faktizitätsprinzip des «Common Law»	127
II.	Die neuere Gesetzgebung in den USA	128
	1. Allgemeines	128
	2. Die Fremdrechtsbestimmungen der einzelnen Gesetze	128
	3. Die Beweisführung	130

4. Vermutungen und Beweislastregeln	130
5. Hinweise auf die Praxis	131
III. Fallrecht	131

*VI. Kapitel: Die Vereinigten Staaten und die internationalen
Abkommen auf dem Gebiet der Durchsetzung von
Unterhaltsansprüchen*

I. Übersicht über die einschlägigen Übereinkommen	133
1. Die Haager Konferenz für internationales Privatrecht	133
2. Der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinigten Nationen	134
II. Die Beteiligung der Schweiz	135
III. Die Haltung der Vereinigten Staaten	136
IV. Schlussfolgerungen	138

*VII. Kapitel: Hinweise für den Praktiker
(insbesondere betreffend Rechtshilfe)* 139